

Bank- und finanzwirtschaftliche Abhandlungen

Herausgegeben von Professor Dr. W. Prion, Köln

Erstes Heft:

Die Verwendung maschineller Hilfsmittel im Bankbetrieb

Von Dr. Joh. Diedrichs

Diplom-Kaufmann

(VIII u. 58 S.) 1923 — 2 Goldmark / 0.50 Dollar

Aus dem Inhaltsverzeichnis:

- I. **Die verschiedenen in Frage kommenden maschinellen Hilfsmittel.**
 - A. Maschinelle Rechenhilfsmittel.
 - B. Maschinelle Buchungshilfsmittel.
 - C. Maschinelle Kontrollhilfsmittel.
- II. **Die Verwendung der Maschinen in der Praxis.**
 - A. Die Verwendung bei der Giroabteilung der Sparkasse der Stadt Köln.
 - B. Die Verwendung von Buchungsmaschinen bei einer amerikanischen Effektenbank.
 - C. Die Verwendung der Hollerithmaschinen.
- III. **Die Verwendungsmöglichkeiten der Maschinen in deutschen Bankbetrieben.**
 - A. Die Verwendung für die Grundbuchungen.
 - B. Die Verwendung von Maschinen für Übertragungsarbeiten.
 - C. Die Verwendung von Maschinen für die Eintragungen in die Nebenbücher.
 - D. Die Bedeutung der Maschinen für Kontroll- und Abstimmungsarbeiten.
 - E. Die Verwendung von Maschinen für Rechenarbeiten.
 - F. Der Einfluß der Maschinen auf den Bankbetrieb.
 - G. Schlußbetrachtung.

Zweites Heft:

Der Filialbetrieb der deutschen Kreditbanken

Von Dr. Math. Göbbels

Diplom-Kaufmann

(66 S.) 1923 — 2 Goldmark / 0.50 Dollar

Aus dem Inhaltsverzeichnis:

- I. **Die innere Organisation der Filialen.**
 - A. Die Kapitalausstattung.
 - B. Die Leitung.
 - C. Beamte.
 - D. Das Rechnungswesen.
- II. **Die Filialen in ihrem Verhältnis zur Zentrale.**
 - A. Aufbau des Filialsystems.
 - B. Die geschäftlichen Beziehungen zwischen Zentrale und Filialen.
 - C. Die Verrechnung zwischen Zentrale und Filialen.
- III. **Die Filialen in ihrem Verhältnis zur Kundschaft.**
 - A. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 - B. Die Austübung der einzelnen Bankgeschäfte.
- IV. **Die Filialen als Organe der Zentrale.**
 - A. Aufgaben und Bedeutung der Filialen.
 - B. Die Berichterstattung an die Zentrale.
 - C. Kontrolle durch die Zentrale.
- V. **Zusammenfassung.**

Demnächst erscheint:

Viertes Heft:

Das Devisengeschäft

Von Dr. Joachim Vogel

Verlag von Julius Springer in Berlin W 9

Die Technik des Bankbetriebes

Ein Hand- und Lehrbuch
des praktischen Bank- und Börsenwesens

Von
Bruno Buchwald

Achte, vollständig umgearbeitete Auflage
(VIII und 600 Seiten.) 1924
Gebunden 10.50 Goldmark / Gebunden 2.75 Dollar

Aus den zahlreichen Besprechungen:

Dieses seit seinem ersten Erscheinen vor etwa 20 Jahren in weiten Kreisen hochgeschätzte Werk ist nun in der achten Auflage erschienen. Die neue Auflage sucht den in den letzten Jahren infolge der Inflation vollständig veränderten Verhältnissen im Bank- und Börsenwesen gerecht zu werden. Infolgedessen sind die einzelnen Abschnitte der früheren Auflagen stark verändert und, soweit als möglich, bis in die neueste Zeit heraufgeführt. Andere Kapitel, so vor allem über das Devisengeschäft, sind sehr erweitert. Die Sprache ist einfach und klar und die beigegebenen Beispiele sehr instruktiv. Das Sachregister erhöht den Wert des Werkes für den praktischen Gebrauch. „*Hamburger Fremdenblatt*“

Der Verkehr mit der Bank

Eine Anleitung zur Benutzung des Bankkontos zur Prüfung von Wechsel-, Effekten- und Devisenabrechnungen sowie Kontoauszügen
nebst Zins- und Provisionsberechnungen

Von
Wilhelm Schmidt
Bankprokurent

Zweite, vermehrte Auflage
(IV und 72 Seiten.) 1922
1.20 Goldmark / 0.30 Dollar

Aus den zahlreichen Besprechungen:

Dieses Buch soll ein Hilfsmittel für alle Bankbeamten sein. Es ist für die Praxis geschaffen und geeignet, dem jungen Bankbeamten ein zusammenhängendes, klares Bild vom täglichen Bankverkehr zu geben. Der gesamte tägliche Geldverkehr wird eingehend besprochen. Die Darstellung des Kontoauszuges mit den einzelnen Abschlußarten und seiner Prüfung gewinnt durch Abrechnungsbeispiele an Klarheit und berücksichtigt jeden in der Praxis vorkommenden Fall. Die Vorzüge jeder Zinsberechnungsart werden durch übersichtliche Tafeln veranschaulicht, das Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäft finden angesichts ihrer heutigen Bedeutung eine besondere Würdigung.

„*München Augsburger Abendzeitung*“

Betriebswirtschaftliche Zeitfragen

herausgegeben von der
Gesellschaft für wirtschaftliche Ausbildung

1. Serie: Bilanz und Geldwertausgleich.

Erstes Heft: Goldmarkbilanz. Von Dr. E. Schmalenbach, Professor der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Köln. Zweite, unveränderte Auflage. (IV und 56 Seiten.) 1923. 2 Goldmark / 0.50 Dollar

Gesetzentwurf über die Einführung der Goldmarkbilanz — Beispiele: Anfangs- und Schlußbilanz in Goldmark, Auszug aus den toten Konten, Begründung des Gesetzentwurfes und zugehöriger Verordnungen, Entwicklung der Bilanz seit Beginn der Geldentwertung, Maßnahmen gegen die falschen Bilanzen und Mißerfolg derselben, Notwendigkeit eines gesetzgeberischen Eingriffs, Grundsätze der vorgeschlagenen Entwürfe, der für die Umbeziehung anzuwendende Index, Einwände gegen die Goldmarkbilanz — Goldmarkbilanz und Steuerrecht: Reichseinkommensteuer, Vermögenssteuer, Vermögenszuwachssteuer.

Zweites Heft: Wirtschaftsruhe und Bilanz. Von Dr. Erwin Geldmacher, Privatdozent der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Köln.

I. Teil: Grundlagen und Technik der bilanzmäßigen Erfolgsrechnung. Mit 15 Abbildungen. (IV und 66 Seiten.) 1923.

2.50 Goldmark / 0.60 Dollar

Grundbegriffe der Erfolgsrechnung — Rechnerische Erfassung von Aufwand und Ertrag — Methoden — Bilanzmäßige Erfolgsrechnung: Technik und Bedingtheiten derselben. (Beziehung des Ertrages und des Aufwandes. Die herkömmliche Bilanzrechnung und ihre Fehler, Maßnahmen gegen die falsche herkömmliche Bilanzrechnung.)

Drittes Heft: Wirtschaftsruhe und Bilanz. Von Dr. Erwin Geldmacher, Privatdozent der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Köln.

II. Teil: Die bilanzmäßige Erfolgsrechnung in Zeiten gestörter Wirtschaftsentwicklung. In Vorbereitung

Viertes Heft: Goldkreditverkehr und Goldmark-Buchführung. Von Dr. W. Mahlberg, Professor der Betriebswirtschaftslehre an der Handelshochschule Mannheim. Mit 12 Abbildungen. (IV und 46 Seiten.) 1923.

1.80 Goldmark / 0.45 Dollar

Die Goldmarkkonten im Kreditgeschäft — Die Goldmarkbuchführung. (Buchführung und Marktentwertung.)

2. Serie: Das Abrechnungswesen in der Fabrik.

In Vorbereitung

Fünftes Heft: Die Verrechnungspreise in der Selbstkostenrechnung industrieller Betriebe. Von Dr. Theodor Beste, Privatdozent der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Köln. Erscheint im Frühjahr 1924

Finanzen, Defizit und Notenpresse 1914—1922. Reich — Preußen — Bayern — Sachsen — Württemberg. Von Dr. A. Jessen. Mit einem Vorwort von Preuß. Staats- und Finanzminister a. D. Saemisch. (VII und 65 Seiten.) 1923. 4 Goldmark / 0.95 Dollar

Die deutsche Finanzwirrnis. Tatsachen und Auswege. Von Dr. Arnd Jessen. Mit 7 Tabellen. (II und 76 Seiten.) 1924. 2.40 Goldmark / 0.60 Dollar

Die systematische (doppelte) Buchführung. Grundlage, System und Technik. Von Max Schau, Diplomhandelslehrer an der Staatlichen Handelsschule und Dozent am Technischen Vorlesungswesen und der Volkshochschule zu Hamburg. Mit 2 Tafeln. (VII und 103 Seiten.) 1923. 2 Goldmark / 0.50 Dollar

Die volkswirtschaftliche Bilanz und eine neue Theorie der Wechselkurse. Die Theorie der reinen Papierwährung. Von Edmund Herzfelder. Mit 10 Textfiguren. (XVI und 487 Seiten.) 1919. 16 Goldmark; gebunden 18 Goldmark / 3.85 Dollar; gebunden 4.30 Dollar

Die Werterhaltung in der Unternehmung und das einschlägige Steuerrecht. Von A. Römer, Dipl.-Kaufmann, Fabrikdirektor. (55 Seiten.) 1923. 1.25 Goldmark / 0.30 Dollar

Buchführung und Bücherabschluß bei der industriellen Aktiengesellschaft. Von Johannes Curt Porzig, Fabrikdirektor, Dresden. Mit 28 Formularen. (V und 94 Seiten.) 1923. 2.70 Goldmark; gebunden 3.60 Goldmark / 0.65 Dollar; gebunden 0.90 Dollar

Erträgnisse deutscher Aktiengesellschaften vor und nach dem Kriege. Mit Überblick über die neueste Entwicklung. Von Dr. jur. et phil. Frhr. Otto von Mering, Privatdozent an der Handelshochschule Berlin. (V u. 149 Seiten.) 1923. 5 Goldmark / 1.20 Dollar

Der Aufbau der Eisen- und eisenverarbeitenden Industriekonzerne Deutschlands. Ursachen, Formen und Wirkungen des Zusammenschlusses unter besonderer Berücksichtigung der Maschinen-Industrie. Von Dr.-Ing. Arnold Troß. (VIII und 221 Seiten.) 1923. 8 Goldmark / 1.95 Dollar

Zur Reform der Industriekartelle. Kritische Studien. Von Dr. S. Tschierschky in Berlin. (VI und 96 Seiten.) 1921. 2.50 Goldmark / 0.60 Dollar